



# MCI Kart- Trainingsordnung



## 1. Grundlage

Um ein möglichst reibungsloses und effizientes Karttraining durchzuführen, erlässt der MCI eine Trainingsordnung, die ab dem 01.01.2002 gilt.

Wir erwarten, dass die Trainingsordnung von allen Teilnehmern der Karttrainings beachtet werden.

## 2. Information

Vor Saisonbeginn 2002 erhalten alle Teilnehmer ein Exemplar der neuen Trainingsordnung.

Weitere Informationen zur der Trainingsordnung, der Gruppeneinteilung, den Trainingsterminen, den Anfangszeiten und evtl. Terminänderungen werden im Internet unter

[www.mcingolstadt.de](http://www.mcingolstadt.de)

oder bei den Karttrainings bekannt gegeben.

## 3. Gruppeneinteilung

Ab dem Jahr 2002 werden Trainingsgruppen gebildet. Wer in welche Gruppe kommt, wird rechtzeitig festgelegt.

## 4. Trainingsbeginn / Anwesenheit

Die Trainingsgruppen treffen sich ca. 15 Minuten vor dem offiziellen Trainingsbeginn am Trainingsplatz. Dann erfolgt der gemeinsame Aufbau des Parcours sowie das Abladen und Vorbereiten der Karts, so dass das Training zur festgesetzten Zeit beginnen kann.

Wer nicht zum Training kommt oder das Training vorzeitig verlassen muss, hat den Trainingsleiter rechtzeitig zu informieren.

Bei technischen Problemen wird das Training mit den funktionierenden Karts begonnen. Teilnehmer, die nicht fahren, helfen bei der Instandsetzung der Karts.

## 5. Mitarbeit

Das Karttraining wird vom MCI sehr kostengünstig für 3,00 € pro Teilnehmer und Training angeboten.

Wir erwarten daher von den Trainingsteilnehmern, dass sie bei der Durchführung des Trainings, dem Auf- und Abbau des Parcours sowie bei der Pflege und Reparatur der Karts mithelfen. Das fördert auch das technische Verständnis und den Teamgeist.

Für gute Mitarbeit wird ein Bonussystem eingerichtet. Für jeden Teilnehmer wird eine Trainingskarte angelegt, auf der es für die Mitarbeit vom Trainingsleiter Plus- oder Minuspunkte gibt. Zum Saisonende winken dann tolle Preise.

## **6. Bekleidung**

Während jeder Fahrt hat der Fahrer feste, den ganzen Körper bedeckende Kleidung, feste Schuhe, Handschuhe und einen zugelassenen Schutzhelm zu tragen.

Das ist aus versicherungstechnischen Gründen unbedingt einzuhalten.

## **7. Verhalten beim Training**

Die Anweisungen der Trainingsleiter sind zu befolgen. Meckern ist verboten!

Die Teilnehmer fahren in einer vorher festgelegten Reihenfolge. Während der eine fährt, steht nur der nächste Fahrer am Vorstart. Trainingsteilnehmer, die nicht fahren und sich nicht am Vorstart aufhalten, sind für das Aufstellen evtl. umgefahrener Pylonen zuständig.

Beim Pacouraufbau werden Streckenpostenstandorte (Teilnehmerzahl -2 ) durch Stühle gekennzeichnet. Nach Beendigung seiner Fahrt besetzt jeder Teilnehmer den zuletzt freigewordenen Posten. Die Posten halten sich bei ihrem Stuhl auf und beobachten auch zu Lernzwecken die Fahrt der anderen. Sie kontrollieren regelmäßig ihren Bereich auf verschobene und geworfene Pylone. Eltern dürfen den Kindern während der Postentätigkeit und am Vorstart beratend und helfend zur Seite stehen.

Um einen möglichst hohen Trainingserfolg zu sichern, ist es erforderlich, schnell und vor allen Dingen sauber zu fahren. Das absichtliche Umfahren von Pylonen ist verboten.

Während des Trainings ist das Fahren mit Skatern, Rollern, Rollschuhen o. ä. innerhalb des Parcours verboten.

## **8. Maßnahmen bei Zuwiderhandlungen**

Wer sich nicht an die obigen Regeln hält, absichtlich Pylonen umfährt, die Anweisungen der Trainingsleiter nicht befolgt oder meckert, wird ermahnt und muss im Wiederholungsfall damit rechnen, dass er aussetzen muss.

Schwerwiegende Verstöße, die die Sicherheit der Trainingsleiter, Fahrer, Streckenposten oder Karts gefährden, können auch zum Ausschluss für den laufenden Trainingstag führen.

## **9. Schlussbestimmungen**

Diese Trainingsordnung kann nur durch den Vorstand des MCI geändert werden. Sie ist für alle Trainingsteilnehmer, Trainingsleiter, Eltern und mit der Organisation und Durchführung der Trainings befassten Personen verbindlich.